

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Verbandsgemeinderates Konz  
am Donnerstag, den 14.03.2024,  
im Konzer-Doktor-Bürgersaal, Wiltinger Straße, Konz

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

## Anwesend waren:

### Bürgermeister

Herr Joachim Weber	Vorsitzender
--------------------	--------------

### Beigeordnete

Herr Guido Wacht	
Frau Maria Schmitz	
Herr Walter Bamberg	

### Mitglieder

Frau Alexandra Apel-Kuchenbrandt	ab 17:13 Uhr, TOP 2
Herr Helmut Ayl	
Herr Berthold Baumann	
Herr Fabian Benzkirch	
Herr Hermann-Josef Benzkirch	
Herr Philipp Benzkirch	
Frau Tanja Biesdorf	ab 18:05 Uhr, TOP 4.2
Frau Marie Ann Fleischmann	
Herr Franz-Josef Geltz	
Herr Franz Görtz	
Herr Peter Leo Hein	
Frau Franziska Hennen	
Herr Bernhard Henter	ab 17:30 Uhr, TOP 2
Herr Dr. Wolfgang Hertel	
Frau Gisela Hertel	

Herr Dieter Klever	
Herr Andreas Koltes	
Herr Achim Komes	
Frau Ines Krienke	
Herr Peter Lauterborn	
Frau Silke Leonhard-Engel	ab 17:09 Uhr, TOP 2
Herr Bernhard Marx	
Herr Thomas Müller	ab 17:25 Uhr, TOP 2
Frau Lotta Oittinen	
Herr Lutwin Ollinger	
Herr Lothar Rommelfanger	
Herr Herbert Martin Schneider	
Herr Dr. Karl-Georg Schroll	
Frau Gisela Schuh	
Herr Gerhard Stempfen	
Herr Jürgen Thelen	
Herr Felix Ulrich	ab 17:11 Uhr, TOP 2
Herr Josef Weirich	

### **Sonstige Teilnehmer**

Frau Andrea Brennecke	Verwaltungsvertreterin
Frau Andrea Kirsten	Schriftführerin
Herr Wasili Kourlos	zu TOP 2

### **Ortsbürgermeister**

Herr Klaus Fuchs	
------------------	--

### **Abwesend waren:**

### **Mitglieder**

Frau Gisela Kirchen	
Herr Dr. Detlef Müller-Greis	
Herr Herbert Rausch	
Frau Anja Rosche	
Herr Rainer Schons	
Herr Markus Steier	

**Tagesordnung:**

siehe beigefügte Einladung, **Anlage 1**

Beschlussfähigkeit des Gremiums festgestellt?	<b>ja</b>
Form und Frist der Einladung bestätigt?	<b>ja</b>
Niederschrift vom <b>06.02.2024</b> in Ordnung?	<b>ja</b>
Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur TO?	<b>nein</b>
Bestellung der Schriftführerin / des Schriftführers erfolgt?	<b>ja</b>

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.  
Dann wurde die Tagesordnung behandelt.

## ÖFFENTLICHER TEIL

### **1 Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO**

Es lagen keine Anfragen vor.

### **2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan einschl. Stellenplan der Verbandsgemeinde Konz für das Haushaltsjahr 2024 Vorlage: 2/1729/2024**

Bürgermeister Joachim Weber teilte mit, dass der Haushalt intensiv in den Ausschusssitzungen besprochen wurde. Der Haushalt konzentrierte sich wieder auf die Kernaufgaben der Verbandsgemeinde: Schulen, Umwelt, Jugend, Sport und Feuerwehr. Um diese Aufgaben zu erfüllen, werde Personal und Material benötigt.

Der größte Teil der Ausgaben werde für die Finanzierung der Kernaufgaben nach vorgegebenen Sicherheitsstandards benötigt. Auch seien die Schulen sehr gut ausgestattet, insbesondere bzgl. der Digitalisierung.

Um die Umlage vertretbar zu gestalten, habe der Ausschuss intensiv und sachlich beraten. Danach konnte ½ Prozentpunkt an Einsparungen geschöpft werden. Er trug die Einsparungen anhand der vorliegenden Auflistung vor. In Summe konnten 193.000 € eingespart werden, so dass die Umlage von 35 % auf 34,5 % gesenkt werden konnte. Er dankte allen Fraktionen, die sich bei den Vorberatungen eingebracht hatten. Für 1 Prozentpunkt werden rd. 380.000 € berechnet.

Der Mehrbedarf ergebe sich vorrangig aus der Änderung der Berechnung der Schlüsselzuweisungen sowie aus den Tarifabschlüssen für die Personalkosten.

Formal sei der Haushalt nicht ausgeglichen. Der Kommunalaufsicht sei dieser formale Mangel bereits mitgeteilt worden; von dort wurde dennoch eine Genehmigung des Haushaltes signalisiert.

Anschließend erörterte der Vorsitzende die Vorgaben bzgl. Der Bestätigung des Umlagesatzes aufgrund eines Urteiles des Oberverwaltungsgerichtes Rheinland-Pfalz und die Auswirkungen auf die Ortsgemeinden anhand der Vorlage sowie der vorliegenden Berechnung.

Abschließend informierte er über die Eingabe eines Bürgers, die mit dem Haushaltsplan der Kommunalaufsicht zur Verfügung gestellt wurde. Die Eingabe beziehe sich auf den Gesamtabschluss, die Grundschulumlage sowie eine Rundungsdifferenz im Finanzhaushalt. Diese werde mit Überarbeitung des Planentwurfs aufgrund des heutigen Beschlusses ausgeglichen.

Er dankte den Fraktionen für die konstruktive Diskussion und erklärte, dass es ein positives Signal an Gemeinden sei, dass die Umlage gesenkt werden konnte.

Im Anschluss nahmen die einzelnen Fraktionen zum Haushalt 2024 Stellung. Die Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden Josef Weirich (CDU), Peter Lauterborn (SPD), Dieter Klever (FWG), Dr. Karl-Georg Schroll (GRÜNE), Jürgen Theilen (FDP) und Dr. Wolfgang Hertel (DuU) sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.

## Der Verbandsgemeinderat fasste folgenden Beschluss:

„Nach Betrachtung der Bedarfsansätze der umlagepflichtigen Ortsgemeinden wird die Verbandsgemeindeumlage auf 34,5 v. H. festgesetzt.

„Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Konz für das Haushaltsjahr 2024 werden nach Einarbeitung der in der Anlage beigefügten Einsparungen sowie des neuen Höchstbestandes der Liquiditätskredite, in der vorliegenden Form wie folgt beschlossen:

### **§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden:

#### **1. Im Ergebnishaushalt:**

der Gesamtbetrag der Erträge	23.006.130,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	23.782.974,00 €
der Jahresfehlbetrag	776.844,00 €

#### **2. Im Finanzhaushalt:**

der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	589.736,00 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	653.500,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.261.100,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.607.600,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.017.864,00 €

### **§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen, verzinsten Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erforderlich sind, wird festgesetzt auf **3.607.600,00 €**.

### **§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf **3.700.000,00 €**.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf **1.706.500,00 €**.“

#### **§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung**

1. Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf **49.235.000,00 Euro**
2. Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf **5.415.000,00 Euro.**“

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmigkeit**

<b>3</b>	<b>Berichtspflicht gem. § 119 Abs. 3 Landesbeamtengesetz; Unterrichtung über Art und Umfang der Nebentätigkeiten und Ehrenämter des Bürgermeisters und des hauptamtlichen Beigeordneten</b>
----------	---

<b>3.1</b>	<b>Berichtspflicht gem. § 119 Abs. 3 Landesbeamtengesetz; Unterrichtung über Art und Umfang der Nebentätigkeiten und Ehrenämter des Bürgermeisters Vorlage: 1O/0771/2024</b>
------------	--

Bürgermeister Joachim Weber informierte über seine Nebentätigkeiten und Ehrenämter 2023 wie folgt:

- Stadtbürgermeister Konz (Aufwandsentschädigung gem. KomAEVO)
- Stiftungsrat Konzer-Doktor-Bürgerstiftung
- Konzer-Stadt-Marketing e.V.
- Kuratorium FLM Roscheider Hof Vorsitzender
- EuRegio Saar-Lor-Lux: : Vizepräsident
- NaturParkSaarHunsrück e.V.
- Saar-Obermosel-Touristik Vorsitzender bis 31.12.2023 (im Wechsel)
- LAG Moselfranken
- Mosellandtouristik
- Saar-Riesling e.V.
- KAV Mainz
- Junetko Konz
- Komm. Klärschlammverwertung Region Trier (KRT) Vorsitzender seit 18.02.21
- Kommunale Holzvermarktungsgesellschaft RLP Südwest
- Arbeitsagentur Verwaltungsausschuss Jobcenter (Stellvertreter)
- Berufung in den Ausschuss für anzeigepflichtige Entlassungen seit 04.05.2021
- GVV Regionalbeirat Trier
- Kommunalbeirat Innogy
- Kommunalbeirat Provinzial
- DRK Ortsverband Konz stv. Vorsitzender

#### **Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz**

- Stv. Vorsitzender Kreisgruppe GStB
- Ausschuss Personal und Organisation
- in weiteren Ausschüssen Vertreter

### **Kreis Trier-Saarburg aufgrund Kreistagsmandat:**

- ÖPNV-Ausschuss
- Gesellschafterversammlung KKH St. Franziskus Saarburg und MVZ Konz
- ZV VRT Verbandsausschuss + Verbandsversammlung (Mitglied)
- Zweckverband Sparkasse, Verbandsversammlung (Mitglied) – Verwaltungsrat (Stellvertreter)
- Regionalvertretung Planungsgemeinschaft Region Trier und Fachausschuss
- Regionalvorstand Planungsgemeinschaft Region Trier
- in weiteren Ausschüssen Vertreter

### **Vergütungen Nebentätigkeiten und Ehrenämter in 2023 – Bürgermeister:**

- |  |            |
|--|------------|
| 1. Sitzungsgelder als gewähltes Kreistagsmitglied, für Ausschüsse, Zweckverbände, u.a. | 2.825,00 € |
| 2. Kommunalbeirat PROVINZIAL   | 2.000,00 € |

Der Verbandsgemeinderat Konz nahm die Unterrichtung über Art und Umfang der Nebentätigkeiten und Ehrenämter des Bürgermeisters sowie die Höhe der erzielten Vergütungen gemäß § 119 Abs. 3 LBG zur Kenntnis.

<b>3.2 Berichtspflicht gem. § 119 Abs. 3 Landesbeamtengesetz; Unterrichtung über Art und Umfang der Nebentätigkeiten und Ehrenämter des 1. hauptamtlichen Beigeordneten der VG Konz Vorlage: 1O/0769/2024</b>
---

Beigeordneter Guido Wacht informierte über seine Nebentätigkeiten und Ehrenämter 2023 wie folgt:

- Prüfer beim Oberprüfungsamt des Bundes für das technische Referendariat
- Verein der Straßenbau- und Verkehrsingenieure Rheinland/Pfalz-Saarland, Mitglied im Arbeitskreis Verkehrspolitik
- Fachbeirat „Sprachförderung in RLP“
- Junetko Konz, Vorsitzender
- Freilichtmuseum Rocheider Hof, 2. Vorsitzender
- Windpark Pellingen AöR, Mitglied im Verwaltungsrat
- Wasserversorgung Saar-Obermosel AöR, Mitglied im Verwaltungsrat

### **Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz**

- Ausschuss für Klima, Umwelt und Energie, Mitglied
- Ausschuss für Raumordnung, Demografischer Wandel, Städtebau, Infrastruktur und Digitalisierung
- in weiteren Ausschüssen Vertreter

### **Kreis Trier-Saarburg**

- Jugendhilfeausschuss, Mitglied
- Schulträgerausschuss, Mitglied
- Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft in der Region Trier, stellv. Mitglied

## **Vergütungen Nebentätigkeiten und Ehrenämter in 2023 – hauptamtlicher Beigeordneter:**

Sitzungsgeld und Aufwandsentschädigungen in Summe **690,00 Euro** für 2023.

Der Verbandsgemeinderat nahm die Unterrichtung über Art und Umfang der Nebentätigkeiten und Ehrenämter des Kommunalbeamten auf Zeit sowie die Höhe der erzielten Vergütungen gemäß § 119 Abs. 3 LBG zur Kenntnis.

### **4 Berichte**

#### **4.1 Bergversatz Wellen - Antrag auf Verlängerung des Hauptbetriebsplanes 2024 bis 2034**

Der Vorsitzende informierte, dass die Ortsgemeinde Wellen in Zusammenarbeit mit einem Rechtsbeistand eine Stellungnahme im Beteiligungsverfahren nach § 54 Abs. 2 Bundesberggesetz für den Hauptbetriebsplan des Bergwerks „Josef-Stellen“ beschlossen und abgegeben habe. Auch die Verbandsgemeinde sei daher am Verfahren beteiligt. Er schlug vor, dass sich die Verbandsgemeinde der Stellungnahme der Ortsgemeinde Wellen anschließt und die Ortsgemeinde unterstützt.

Die Anwesenden hatten keine Einwände gegen diesen Vorschlag.

#### **4.2 Anfrage der SPD-Fraktion zur Abteilung "Gebäudemanagement"**

Der Vorsitzende teilte mit, dass die SPD-Fraktion verschiedene Fragen zum Gebäudemanagement gestellt haben. Er übergab diesbezüglich das Wort an Herrn Beigeordneten Wacht.

Beigeordneter Guido Wacht teilte mit, dass sich die Anfrage u.a. auf die Personalausstattung und die Aufgaben des Gebäudemanagements beziehe. Diese gestalten sich wie folgt:

- 1,5 VZÄ Architekt/innen
- 3 VZÄ Techniker/innen (davon ein Ingenieur, der als Techniker beschäftigt ist)
- 3 VZÄ Verwaltungsmitarbeiter.

Die Aufgaben in diesem Bereich beziehen sich vorrangig auf Bauleitung und Projektsteuerung, d.h. Bautätigkeit. Derzeit werden Baumaßnahmen mit einem Auftragsvolumen von rd. 30 Mio. € betreut. Einige der Maßnahmen, z.B. Kloster, laufen über 4 bis 6 Jahre. Insgesamt werden rd. 60 bis 70 Teilmaßnahmen bearbeitet. Er merkte an, dass diese Kleinstmaßnahmen sehr aufwendig seien.

Im Bereich TGA – technische Gebäudeausstattung – verfüge das Gebäudemanagement über keine Expertise, so dass hier z.T. auf externe Sachverständige zurückgegriffen werden muss.

Im Förderbereich obliegen die Maßnahmen der Rechnungsprüfung. Wenn die Prüfung zu Beanstandungen führe, könnten die Fördergeber die Mittel zurückfordern.



Ratsmitglied Schneider erklärte, dass er auf eine Anfrage vom einem Bautechniker die Antwort erhalten habe, er hätte keine Fachkompetenz, was er nicht nachvollziehen könne.

Beigeordneter Guido Wacht erklärte, dass im Vergaberecht derjenige die Verantwortung übernehmen, der die Ausschreibung veranlasse und durchführe. Daher sei es in einigen Fällen durchaus sinnvoll, einen Dritten zu beauftragen, damit die Gewährträgerhaftung gegeben sei.

Weiterhin informierte er über die Aufgaben des Gebäudemanagements laut Geschäftsverteilungsplan.

Fraktionsvorsitzender Lauterborn bat, die Liste dem Rat zur Verfügung zu stellen.

#### **4.3 K 110 - Tawern - Onsdorf**

Ratsmitglied Lauterborn teilte mit, dass er darüber informiert wurde, dass die K 110 zwischen Tawern und Onsdorf z.T. unter Wasser stehe. Ursache soll ein Graben oberhalb des Berges sein, der gesäubert werden müsse. Er bat um Auskunft.

Beigeordneter Guido Wacht teilte mit, dass das Problem bekannt sei. Es konnte jedoch noch nicht abschließend geklärt werden, ob es sich um Außengebietswasser handele oder nicht. Die Verwaltung stehe im Kontakt mit der Straßenmeisterei; die Angelegenheit sei in Prüfung.

#### **4.4 Sicherheitsdienst für Asylbewerberwohnheim**

Ratsmitglied Dr. Hertel teilte mit, dass er der Presse entnommen habe, dass im Bereich des Asylbewerberwohnheimes in der Roscheider Straße ein Sicherheitsdienst eingesetzt werden soll. Hier würden monatlich Kosten in Höhe von 30.000 € anfallen. Er erachte es als sinnvoll, mit den Leuten Kontakt aufzunehmen.

Bürgermeister Joachim Weber erklärte, dass er die Anfrage nicht kommentieren könne, da diese in den Zuständigkeitsbereich des Kreises falle.

Es folgt der nichtöffentliche Teil.